

„Aus der entomologischen Welt.“

Die II. Tagung des Internationalen Ausschusses für Kartoffel-Käfer-Forschung hat am 16.—18. II. dieses Jahres in Berlin-Dahlem stattgefunden. Von auswärtigen Entomologen waren erschienen: Trouvelot aus Versailles, Feytaud aus Bordeaux, Mayné aus Gembloux, Ferrant aus Luxemburg, van Poeteren aus Wageningen, Wahlen von Zürich-Örlikon.

Aus 11. II. 1937 fand in Magdeburg die II. Hausbock-Tagung unter dem Vorsitz von Professor Riebesel vom Verband der öffentlichen Feuer-Versicherungs-Gesellschaften Deutschlands statt. Von den zahlreichen Teilnehmern seien genannt: Ministerialrat Schuster vom Reichsernährungs-Ministerium, Direktor Riehm von der Biologischen Reichsanstalt, Franzke von der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, Liese von der Forstlichen Hochschule Eberswalde, Schwarz vom Hamburger Hyg.-Inst., Escherich (München), Prell (Tharandt), Eidmann (Hann. Münden), Trappmann, Kaufmann & Kunike von der Biologischen Reichsanstalt, Weidner vom Hamb. Zool. Museum, Eckstein (Berlin, früher Eberswalde).

Professor Karl Freiherr von Tubeuf, München, ist am 29. II. dieses Jahre 75 Jahre alt geworden. Die von ihm seit 1906 redigierte „Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz“ wird seit dem 1. I. 1937 von Professor Dr. H. Blunck, Bonn, herausgegeben.

Vom 1. Januar 1937 ab werden alle Bestäubungen für öffentliche und private Wald-Bestände durch das Reichsluftfahrt-Ministerium ausgeführt. Anforderungen von Flugzeugen gehen für öffentliche Forsten bei allen unter der Bodendecke überwinterten Groß-Schädlingen des Kiefernwaldes an die Versuchs-Anstalt für Waldwirtschaft, Abt. Schädlings-Bekämpfung in Grimnitz; für die Nonne und alle anderen Schädlinge an die Forstliche Hochschule in Hann. Münden. Die endgültige Entscheidung für die Bestäubung wird immer erst ca. 4 Wochen vor der Bestäubung (auf Grund des Falterfluges, der Eiablage, der Puppenbücher bzw. Puppenhüllen-Suche usw.) gefällt. — Für Privat-Wald sind die Anforderungen an die Landes-Bauernschaften zu richten und sind den Gesuchen Gutachten von einem wissenschaftlichen Institut oder einer sonstigen Fachstelle beizufügen. Bestäubungen sind für Staats-, Gemeinde- und Privat-Wald getrennt anzufordern; sie kommen im allgemeinen erst von 200 ha ab in Frage.

Dr. Christoph Hofmann ist seit November 1936 als Nachfolger von Prof. Dr. W. Zwölfer Assistent bei Geheimrat Prof. Dr. K. Escherich, München.

Prof. Dr. W. Zwölfer, der kürzlich erst vertretungsweise das Ordinariat für Forstzoologie in Freiburg i. Br. übernommen hatte, hat einen Ruf an die entomologische Abteilung im Zentralinstitut für Pflanzenschutz in Ankara erhalten.

Regierungsrat Dr. R. Langenbuch ist von der technischen Oberleitung des Kartoffelkäfer-Abwehrdienstes (Heidelberg) zurückgetreten und seit dem 1. XI. 1936 Leiter der Zweigstelle Aschersleben der Biologischen Reichsanstalt. Sein Nachfolger im Kartoffelkäfer-Abwehrdienst ist Dr. R. Abraham geworden.

Prof. Dr. F. Silvestri (Portici) arbeitet zur Zeit 6 Monate lang am Instituto Biologico in Sao Paulo.

Prof. Dr. Julius Wilhelmi, Direktor der Zool. Abteilung der Preußischen Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene (geb. 18. VI. 1880 in Marburg a. d. Lahn) ist am 3. II. 1937 in Berlin-Dahlem gestorben. Entomologisch war er auf dem Gebiete der Bekämpfung von Gesundheits-, Wohnungs- und Materialschädlingen oftmals hervorgetreten.

Prof. Dr. Merker, Gießen, hat einen Lehrauftrag für forstliche Zoologie und Schädlingsbekämpfung am Forstlichen Institut der Universität Gießen erhalten.

Dr. Norbert Malloch ist seit Oktober 1936 als Sachbearbeiter für den Kartoffelkäfer-Abwehrdienst (Bezirks-Stelle Durlach in Baden) tätig.

Dem Privat- und Honorarprofessoren für das Gesamtgebiet der Forstentomologie und des Forstschatzes an der Hochschule für Bodenkultur in Wien, Dr. Erwin Schimitschek, wurde der Titel eines a. o. Professors verliehen. Prof. Schimitschek hat einen Ruf als Ordinarius für Forstentomologie und Forstschatz an die türkische Forstfakultät in Bahçeköi bei Büyükdere (Bez. Istanbul) angenommen.

Der weltbekannte Arachniden-Spezialist und angewandte Entomologe von Ithaca (N. Y.), Cyrus R. Crosby, geboren am 9. I. 1879 in Penn Yan, ist am 11. I. 37 in Rochester (N. Y.) gestorben.

T. H. Morgan, der größte Genetiker der Welt, hat am 25. 9. 1936 seinen 70. Geburtstag gefeiert. Die Universität Kentucky, welche ihm 1886 ihren „B. S.“ gegeben hatte, hat an diesem Tage eine Bronze-Plakette an seinem Geburtshaus in Lexington enthüllt.

Justus Watson Folsom (Illinois, Washington, Louisiana), geboren am 2. 9. 1871 in Cambridge (Mass.), ist am 24. 9. 1936 in Vicksburg (Miss.) gestorben. Sein Lehrbuch „Entomology with special reference to its ecological aspects“ ist in 4 Auflagen erschienen. Außer seiner angewandten Tätigkeit war er als vergleichender Anatom und Collembolen-Forscher berühmt.

Das Ent. Department des Mass. State College hat am 16. 10. 1936 sein 50jähriges Jubiläum gefeiert. Sein Department for

Entomology war 1886 von H. Fernald († Amhurst 1921) gegründet worden.

Dr. Carroll Fox, medicinischer Director der U. S. Quarantine Station in Rosebank (Staten Island) and Chief Quarantine Officer des Hafens von New York (geboren in Philadelphia) ist 61 Jahre alt am 24. 5. 1936 in Stapleton (Long Isl.) gestorben. Sein berühmtestes Werk waren die „Insects and Disease of Man“. Taxonomisch war er ein führender Spezialist auf dem Gebiet der Flöhe gewesen.

Die XV. Tagung der Int. Ent. Great Plain Conference hat am 28./29. VII. 1936 im Domin. Ent. Labor., Brandon (Manitoba) unter A. G. Ruggles getagt. Es waren 35 Teilnehmer aus USA und Kanada anwesend.

Die XIII. Rocky Mountains Conference of Entomology hat am 16.—21. VIII. 1936 im Univ. Summer Camp in Centennial (Wyoming) getagt. Aus 17 Staaten waren 97 Teilnehmer erschienen.

Die XXI. Sitzung des Pac. Slope Branch der Am. Assoc. of Econ. Ent. hat in Seattle am 18./19. VI. 1936 in der Universität von Washington (Seattle) unter dem Vorsitz von H. A. Scullen getagt. Anwesend waren etwa 55 Teilnehmer, unter anderen R. Chapman aus Hawaii und C. R. Crosby aus Cornell.

Der European Corn Borer hat in seinen bisherigen Randgebieten, besonders im Süden deutlich zugenommen, so daß bei für ihn günstigen Feuchtigkeits-Verhältnissen im laufenden Jahr 1937 mit einer Progression gerechnet werden muß (aus Canada kommt übrigens die wissenschaftlich kontrollierte Kunde, daß eine $\frac{5}{8}$ Zoll lange Raupe dieser Art an der Uretral-Mündung einer 58jährigen Frau eine Entzündung [Scoleciasis] hervorgerufen hat).

P. J. Parrott, Chef der entomologischen Abteilung der N. Y. State Exp. Station in Geneva hat im Oktober 1936 eine 6 monatliche Studienreise zur Erforschung von Fruchtschäden (besonders Citrus) angetreten, die ihn zum Schluß (Ende April 1937) auch nordwärts bis Kairo führen wird.

Aus Australien läuft soeben die Nachricht von dem tragischen Tode des größten oceanischen Entomologen Dr. R. J. Tillyard ein! Er fiel am 13. Januar 1937 einem Auto-Unfall zum Opfer.

Gern wird an dieser Stelle auf die von Th. Borgmeier in Rio de Janeiro (Adresse: Convento S. Antonio, Largo da Carioca) herausgegebene entomologische Zeitschrift „Revista de Entomologia“ hingewiesen, welche zu den bestredigierten entomologischen Zeitschriften der Welt gehört und unter den in Süd- und Mittelamerika erscheinenden entomologischen Zeitschriften die internationalste ist. Allen Entomologen der Welt stehen ihre Spalten für Beiträge über die neo-

tropische Insektenfauna offen, wobei noch besonders hervorgehoben zu werden verdient, daß ihre Artikel, abgesehen von der portugiesischen Landessprache, in allen großen Weltsprachen erscheinen. Subskriptionspreis 4 US. \$ (direkt bei Borgmeier).

Walther Horn.

VII. Internationaler Entomologen-Kongreß.

Der VII. Internationale Entomologen-Kongreß findet im August 1938 in Berlin statt.

Präsident ist Professor Dr. E. Martini (Hamburg).

Vizepräsident ist Oberregierungsrat Dr. M. Schwartz (ständiger stellvertretender Direktor der Biologischen Reichsanstalt in Berlin-Dahlem).

Das Ehreupräsidium hat Geheimrat Professor Dr. K. Escherich (München) übernommen.

Walther Horn,
Berlin-Dahlem, 24. II. 1937.

Wir machen auf das von „Ward's Natural Science Establishment“, 302 Goodman St. North, Rochester, N. Y., U. S. A., herausgegebene „Ward's Entomological Bulletin“ aufmerksam, das laufend wertvolle Artikel und Notizen über Sammeltechnik, Präparation und Konservierung von Insekten und Aufbewahrung von Insektensammlungen enthält; ein besonderer Raum, „Taxonomists' Corner“ steht allen Entomologen zur Verfügung, die kurze Anzeigen (Wünsche um Material zur Bestimmung oder um Angaben über biologische Daten von Insekten, wie geographische Verbreitung, jahreszeitliches Auftreten usw.) veröffentlichen wollen. Die Firma hat auch vor kurzem einen ausgezeichnet illustrierten Katalog „Entomology“ herausgegeben, in dem zahlreiche Sammel-, Präparations- und Zuchtutensilien, Insektenkästen und -schränke, optische Instrumente und entomologische Objekte angezeigt sind.

Prof. Dr. F. Schwangart, Zoologische Staatssammlung, München, Neuhauser Str. 51, bittet, ihm für seine kritischen Sammelberichte „Tierpsychologie“, die fortlaufend im „Archiv für die gesamte Psychologie“ (Akademische Verlagsgesellschaft, Leipzig) erscheinen, Sonderdrucke von Arbeiten mit ganz oder teilweise psychologischem Inhalt (Sinnesphysiologie einbegriffen) zur Verfügung zu stellen.